

52 Bootsmannschaften machen sich Hoffnungen Drachenboote fliegen pfeilschnell über die Weser - der Wassersport-Spaß lockt wieder Tausende Besucher an



Hameln (wbn). Sie heißen „BHW Mäusefänger“ oder „Flying Dragons“ und fliegen mehr oder weniger schnell im Drachenboot über die Weser. Die Sommergaudi des Hamelner Kanusportvereins hat wieder Tausende Schaulustige in den Hamelner Hafen gelockt.

Am Ufer hat der Veranstalter in einem Zeltdorf für Kurzweil gesorgt. Bis hin nzu Judo-Sportvorführungen. Wie immer ist der Drachenbootevent auch eine große Familienfeier. 52 Mannschaften mit gut 1300 Sportlern liefern sich am heutigen Samstag bis in den Abend hinein ein spannendes Rennen in den schlanken Kanu-Mannschaftsbooten. Insgesamt finden 36 Rennen statt.

(Zum Bild: Spannung schon bei den Vorläufen am heutigen Nachmittag auf der Weser bei Hameln. Die Trommler schlagen den Marschtakt. Foto: Lorenz)

Fortsetzung von Seite 1

Das Drachenboot stammt, wie schon der Name erahnen lässt, aus dem Reich des Drachens. Es hat seinen Ursprung in China. Die in Hameln eingesetzten Boote haben aber nur noch wenig damit zu tun.



19. Juni 2010 - "Flying Dragons" am Ufer der Rattenfängerstadt

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 19. Juni 2010 um 15:56 Uhr

Immerhin zielt die schlanken Bootstypen ein Drachenkopf. Wichtig ist das Häufchen verrückter Wettkämpfer mit genügend Sports- und Kampfgeist. Bis heute Abend sollen die Sieger feststehen. Es schließt sich dann wieder eine fröhliche Party der Kanuten an – bei durchwachsenem Wetter, wie es sich heute gezeigt hat. Aber begeisterte Wassersportler fürchten auch das Wasser von oben nicht. Die Weserbergland-Nachrichten.de werden noch ausführlich über die Siegermannschaften berichten. Zu den Favoriten gehören die Kanuten der Reintjes-Werft und natürlich die verrückten Frogs (Frösche), die noch jedes Rennen aufgemischt haben.

(Zum Bild unten: Im Piraten-Outfit stieg die Inter-Sport-Mannschaft ins Boot. Foto: Lorenz)